



Waizenkirchner Pfarrzeitung

Pfarre Peter und Paul

An einen Haushalt

Folge 165, 40. Jg / 1-2020

Was glaubst du, kannst du glauben?



Bild von Arek Socha auf Pixabay

März, April, Mai 2020

Dank	2
Editorial	3+4
Fastentuch	4
AK Trauerbegleitung	5
KMB	5
KBW	6+7
KFB	7+8
AK Senioren	8
AK Caritas	9
AK Kinderliturgie	9
Jungschar	10
Minis	11
Spiegel	12
Laudate Kids	13
Impressum	13
Taufen/Trauungen	14
Sterbefälle	15
Pfarrkalender/Termine	16

„Ihr alle seid durch den
Glauben Töchter und
Söhne Gottes in
Christus Jesus.“

Gal 3, 26

P. Josef Denkmayr (SVD) der Bruder von Frau Stefanie Ortner schreibt über seinen Besuch in Ghana im Juli 2019 Folgendes:

Mit großer Freude durfte ich heuer wieder jenes Land besuchen, in dem ich sechs Jahre als Missionar gelebt und wunderschöne Jahre verbracht habe. Einige großzügige Menschen, Gruppen und Pfarren haben mir Spenden und Messintentionen anvertraut, um sie dort vor Ort für eine gute Sache zu verwenden.

Ich bin dafür sehr dankbar und möchte euch mit einem kurzen Bericht Anteil geben an der Freude, die ich dadurch Menschen in Ghana bereiten konnte.

Anlass meiner Reise war die Priesterweihe meines Ordensmitbruders Pater Francis. Er hat seine Missionsbestimmung für Österreich erhalten und wir erwarten Francis Ende dieses Jahres, um hier in einer Pfarre als Priester zu wirken.

Neben meiner Seelsorgearbeit war es mir ein großes Anliegen, jungen Menschen eine Handwerksausbildung zu ermöglichen. Burschen konnten in unserer Tischlereiwerkstatt den Tischlerberuf erlernen und die Mädchen wurden im Schneiderhandwerk ausgebildet. Inzwischen arbeiten sie schon etliche Jahre in ihrem erlernten Beruf. Es war für mich eine große Freude, einige von ihnen zu besuchen. Alle haben sie jetzt ihre Familie, ein kleines Häuschen und einen kleinen eigenen Betrieb. Das ist nachhaltige Hilfe. Und auch heute sind sie natürlich noch sehr froh, wenn ich sie hin und wieder auch finanziell unterstützen kann. Dank eurer Hilfe! Neben diesen Projekten begegnete ich aber auch immer wieder der Not. Ich habe viele Familien und besonders auch alte Menschen besucht. Sie leben sehr einfach und sind doch so zufrieden. Oft konnte ich ihnen eine kleine Spende geben. Für diese Menschen ist auch eine kleine Spende immer groß, vielleicht das Essen für ein ganzes Monat.



Priesterweihe von Pater Francis
Foto: P. Josef Denkmayr



Fotos: P. Josef Dankmayr
Besuch in Ghana

An dieser Stelle möchte ich der Pfarre Waizenkirchen ein ganz großes DANKE und VERGELT'S GOTT sagen!



Was glaubst du, kannst du glauben?

Alle Jahre wieder, kommt sie uns entgegen, die Fastenzeit. Kaum haben wir mit allen Sinnen den Weihnachtsfestkreis durchlebt, ein paar lustige Tage im Fasching zelebriert, schon sind wir zur Besinnung in der Fastenzeit aufgerufen. Der kirchliche Jahreskreis fordert uns ganz schön heraus.

Alle Jahre wieder das Aschenkreuz auf die Stirn.
„Bedenk'oh Mensch...“
Abendmahl und Fußwaschung der Jünger Jesu, Karfreitag mit Ölbergwache und Grabesruhe. Osternacht und Taufenerneuerung!
Und dann am Ostermontag die beiden Jünger, die nach Emmaus wandern....

Ein Sinnbild für mein Leben, dieses Durchleben von verschiedenen Momenten, dieses Auf und Ab, dieses Erleben von Freud und Leid.
Vielleicht auch ein Sinnbild für dein Leben.
So sehr ich es mir manchmal wünsche, dass mein Leben glatt ablaufen möge, so sehr bin ich auch bereit, die Zumutungen des Lebens bis in die kleinsten Zellen meines Körpers zu spüren.
So sehr ich meine Lebendigkeit wahrnehme, so sehr kenne ich auch Stagnation und Stillstand in meiner Lebenswirklichkeit. Zugegeben, ich brauche Vorbilder, Mit-Lebende, KraftspenderInnen....um den Glauben nicht zu verlieren.

Den Glauben an das Leben, den Glauben an das Gute, den Glauben an Gottes liebende Hand.

„Was glaubst du, kannst du glauben?“ ist ein Titel der neuen KFB Kampagne. Das Leben mutet uns einiges zu, der Glaube, das Vertrauen bleibt stetig gefordert. Wir wissen vielfach nicht, was uns noch alles möglich ist, zu glauben.

Was glaubst du, kannst du glauben?

Ob sich Maria aus Magdala – diese Jesusjüngerin – auch diese Frage gestellt hat, nachdem ihr geliebter Freund Jesus den Kreuzestod sterben musste, das Grab leer war und die vielen Freunde mutlos den traurigen Ort des Geschehens verlassen hatten?

Stellen wir uns gemeinsam der Erzählung aus dem Johannes-evangelium (Joh 20, 11- 18), begleiten wir jene Frau, die Leben - Tod und wieder- Leben hautnah miterlebt hat.

Maria aus Magdala hat Trauer zugelassen, sie hat Tränen vergessen. Maria hat zugelassen, dass nach dem Tod eine totale Leere zurückgeblieben ist.

Fastenzeit und Karwoche, eine „leere“ Zeit.
Fastenzeit, ein Aushalten von Tiefpunkten und Schmerzzeiten. Es aushalten, dass manchmal das Herz vergeblich das Lebendige sucht. Sich der Frage stellen, die lauten kann: „Wen oder was suchst du?“



Pass. Paula Wintereder: Fastenzeit kann eine Chance sein, wieder das rechte Maß für das Leben zu finden.

Fastenzeit, eine „bedenkenswerte“ Zeit.

Fastenzeit, bei sich bleiben, loslassen, Neues dazu nehmen. Eine geschenkte Chance, wieder das rechte Maß für das eigene Leben zu finden. Sich der Frage stellen, die lauten kann: „Woran hältst du dich?“

Maria war auf der Suche - damals nach dem Tod Jesu - sie geht in ihrer Trauer nochmals an den Ort des Geschehens, dort im Garten trifft sie einen Mann, sie erkannte Jesus nicht. Maria aus Magdala war hellwach, aufmerksam, sie hat im rechten Moment gehört, als sie persönlich von diesem „Mann“ mit ihrem Namen „Maria“ gerufen wurde.

Werde ich es hören, wenn ich in einem Lebenstief mit meinem Namen gerufen werde? Ich hoffe und wünsche, dass jede und jeder von uns gerufen wird - beim Namen gerufen wird. Mehrmals, öfter, vor allem dann, wenn wir es besonders benötigen.

Editorial - Fortsetzung

Maria wurde sehr viel zugemutet, sie wusste noch nicht, was sie alles zu glauben vermag. Auch wir wissen noch nicht, was uns noch zugemutet werden wird und zu welchem großen Glauben wir imstande sind.

Am Ende dieser besonderen Erzählung erleben wir, eine vom Auferstandenen bewegte Frau, eine Frau die losläuft und berichtet. „Wovon das Herz voll ist!“ Eine Frau, die einen Auftrag bekommt. Eine Frau, die sich nicht mehr bremsen lässt, sie trägt den Auftrag weiter.

Ja, Maria inspiriert besonders uns Frauen! Maria inspiriert uns alle!

Mit ihrem großen Glauben begleitet sie uns durch die Fastenzeit.

Paula Wintereder, Pass.

Kunst für die Kreuzkapelle - ein Fastentuch entsteht

Bereits bei der langen Nacht der Kirchen 2014 hat Magit Pillinger mit ihren Schattenbildern moderne Kunst in die Kirche gebracht. Jetzt ist sie gerade dabei, ein neues Fastentuch für die Kreuzkapelle zu malen, das ab dem 5. Fastensonntag den Altar verhüllen wird.



Magit Pillinger bei der Arbeit.

Vor ca. 1000 Jahren entstanden im Gebiet nördlich der Alpen die ersten Fastentücher. Im Mittelalter dienten einfärbige grobe Tücher der Verhüllung des gesamten Altarraumes. Dadurch konnten die Gläubigen das Geschehen am Altar nicht mehr sehen. Es war „Fasten für die Augen“ und symbolisierte, dass die sündigen Menschen nicht würdig sind, Gott zu schauen.

Im Laufe der Zeit wandelte sich dieses Verständnis.

Ab dem 16. Jhd. wurden die Fastentücher kleiner und verhüllten nur mehr das Altarbild.

Sie zeigten jetzt auf unzähligen Feldern Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament und dienten als sogenannte „Bilderbibeln“.

Die Künstlerin hat sich viele Gedanken über die Bedeutung des Fastentuches gemacht:

„Altarverhüllung ist gleichzustellen mit einer Bußübung für die Gläubigen und hat den Zweck, die bildliche Darstellung Jesu/Kreuz nicht mehr sichtbar zu machen.

Die Gestaltung, sowie das Wissen um die Thematik der Darstellung ist ganz darauf ausgerichtet, die Seele zu berühren.

Die Gedanken an den gedemütigten Gottessohn, der den Weg der Dornen gegangen ist, der Ohnmacht preisgegeben war und doch Gottes Wort erfüllt hat, begleiten mich bei der Entstehung des Werkes.

Und der Satz: Jede Dunkelheit birgt in sich Licht.

Das ethische und ästhetische Empfinden des Betrachters entscheidet über die Wirkung des Bildes.“

Magit Pillinger ist seit 20 Jahren in der bildenden Kunst tätig. Seit 10 Jahren führt sie ein eigenes Atelier mit ständiger Ausstellung auf 100 m². Sie malt auf Leinwand mit Kohle, Lack und Acryl. Zu ihrem weiteren Betätigungsfeld gehören noch Federskizzen, Radierungen sowie Kohlezeichnungen auf Papier.

„Ein Stück des Weges gemeinsam gehen...“

Unsere Gruppe möchte Begleitung für trauernde Angehörige anbieten.
Wir möchten für alle da sein, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen wollen.
Vielleicht auch gerade wieder in der kommenden Fastenzeit.
Einander halten, begegnen



Auch heuer gestalten wir wieder einen **Gottesdienst für Trauernde**.

Egal wie lange es her ist, dass uns ein geliebter Mensch vorausgegangen ist, J E D E R ist dazu herzlich eingeladen.

Wir versammeln uns am **21.3.2020 um 14 Uhr** in unserer Pfarrkirche.



Bild: Helene Souza/pixelio.de

Am **24.4.2020** treffen wir uns um 14 Uhr zu einer **Trauerwanderung**.

Das Ziel wird noch bekanntgegeben.

Bei Schlechtwetter laden wir stattdessen zum Trauercafe in den Pfarrhof ein.

Katholische Männerbewegung



Zu den nächsten Terminen der KMB lade ich alle Männer unserer Pfarre herzlich ein:

Besinnungstage für Männer im Stift Schlägl vom 6.3.2020 bis 8.3.2020

„Weil ihr gleich seid“

Inspirationen für ein gutes Leben aus der Augustinusregel.

Leitung: Mag. Paulus Manlik, Pfarrer in Arnreit

Informationen über Anmeldung und Kosten bei Johann Kutzenbeger

Kreuzwegandacht der KMB am Sonntag, **15.3.2020** in der Pfarrkirche

Männertag der Pfarre am Sonntag, 26.4.2020

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche.

Anschließend treffen wir uns im kleinen Pfarrsaal zum Vortrag von Mag. Wolfgang Schönleitner, Abteilungsleiter der KMB in Linz, zum Thema „getauft - berufen“.

Im Zuge des heurigen Männertages darf ich wieder Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft verleihen.
Johann Kutzenberger



KBW-Vortrag "Sucht und andere Abhängigkeiten"

mit Karlheinz Staudinger am Donnerstag 16. April 2020 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal.



Quelle Foto: KH Staudinger

Vermehrt hört man von Handyfasten oder Computer/ Spiele-Fasten, aber wie leicht ist es wirklich sich konsequent davon fernzuhalten. Jedes Brummen und Surren unserer Geräte verlangt nach unserer Aufmerksamkeit, sofort halten wir diese Geräte in Händen und können uns vom Spielen schwer losreißen und verlieren sogar jedes Zeitgefühl. Es ist bequem, macht Spaß und manche ziehen es echten sozialen Kontakten vor. Warum ist das so? Was passiert mit uns? Ab wann ist dieses Verhalten bedenklich? Welche Auswirkungen hat es auf unser Sozialverhalten und Konzentrationsvermögen, sowie Leistungsverhalten im Alltag = im wirklichen Leben? Warum sucht der Mensch nach zeitintensiven Belohnungssystemen wie Gaming, Kaufwahn, Fernsehsucht....und die Betroffenen werden immer jünger!

Karlheinz Staudinger, Psychotherapeut und Suchtexperte, gibt Einblick in diese Thematik, erklärt unser Verlangen und Verhalten, und zeigt Wege eine Abhängigkeit rechtzeitig zu erkennen und wo Hilfe für Betroffenen angeboten wird in einer anschließenden Diskussion.

Wir laden alle Eltern, Jugendliche, Schüler & Studenten, Lehrlinge, Pädagogen, Unternehmen & Mitarbeiter zu unserem Info- & Diskussionsabend herzlich ein.

Eintritt: Erwachsene 5 €, Paare 8 €, Schüler/Lehrlinge frei

KBW-Talk & Walk in Englisch am 25. Mai 2020

Herzliche Einladung an alle, die gerne morgens eine Stunde spazieren gehen und dabei in Englisch plaudern wollen. Nur bei trockenem Wetter, Start: um 7:30 Uhr in der Jänergasse 25.

Anmeldung: Brigitte Falkner Mobil 0680 302 8001

Wichtig! Gutes und bequemes Schuhwerk. Event ist kostenlos.



Kabarett von und mit Guggi Hofbauer am 9. Mai 2020

Stundenplan, Diätplan, Stadtplan, Fahrplan, Urlaubsplan, Businessplan, Putzplan, Hochzeitsplan, Probenplan, Kaplan...

Leben auch Sie in einem Planquadrat?

Pläne sorgen für Struktur, gutes Gewissen und Selbstzufriedenheit. Aber ist das Chaos nicht oft prickelnder, weil immer wieder unerwartete Überraschungen passieren? Ist es nicht viel spannender, den Plan für das eigene Leben und das neue Kabarettprogramm los zu lassen und völlig bedenkenlos und selbstlos - aber weder fantasielos noch humorlos – einfach zu schauen, was passiert?

In ihrem vierten Soloprogramm „Planlos“ erzählt die Kabarettistin Guggi Hofbauer Geschichten aus dem Alltag, die sie in pfiffige Sketche, pointierte Gags, mitreißende Songs und witzige Improvisationen verpackt.

Das ist einmal der Plan. Plan, los!

Pfarrsaal Waizenkirchen, 9.5.2020, 20:00

Abendkassa € 20, Vorverkauf €18

bei Raiffeisenbank und Sparkasse Waizenkirchen



Quelle Foto: kunstfotografin.at



Foto: Klaus Walchshofer

Darf's ein bisschen weniger sein?

Genussvolle Genügsamkeit als zukunftsfähiger Lebensstil

Schneller, höher, weiter, mehr, ...

Unsere Wachstumsgesellschaft lebt im Steigerungsmodus. Doch Wachstum ist begrenzt. Die Frage, ob es auch ein bisschen weniger sein darf, kann oder sollte, wird selten gestellt. Dabei hängt viel von ihr ab, wenn man bedenkt, welche Auswirkungen unsere jetzige Wirtschafts- und Lebensweise auf die Umwelt hat.

Ein Umdenken ist längst überfällig - nicht nur in der großen Politik, sondern auch im ganz persönlichen Leben. Dies muss allerdings nicht zwangsläufig mühsame Entbehrungen bedeuten. Dass sich ein ethischer Anspruch mit einem guten Leben verbinden lässt, hat seit jeher Tradition. Lassen sich hierfür auch Ansätze im Christentum finden?

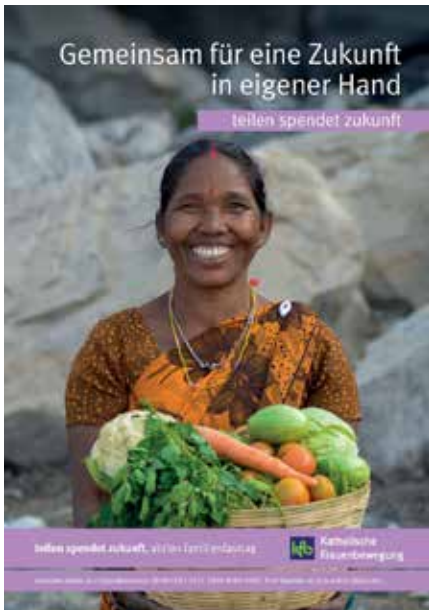
Vortrag mit Univ.-Ass. Mag. Klaus Walchshofer am Mittwoch, 11. 3.2020

um 19:45 im kleinen Pfarrsaal Eintritt: € 5,-

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und interessante Inputs und Informationen



Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand



Plakat der Aktion Familienfasttag der KFB Österreich.

Nach den Gottesdiensten zum 3. Fastensonntag am 14./15.3.2020 sammelt die Katholische Frauenbewegung für die Aktion Familienfasttag.

Die Aktion Familienfasttag 2020 steht ganz im Zeichen Indiens und dem Kampf der indigenen Bevölkerung für ihre Lebensgrundlage.

Marium Soren (auf dem Plakat der Aktion Familienfasttag 2020) trägt den Gemüsekorb als ein Symbol der Hoffnung und der Widerstandsfähigkeit, die in jeder indigenen Frau in dieser Kohleabbaugeion vorhanden sind!

Bergbaugesellschaften haben in der nordindischen Region Hazaribag aus einem einstigen „Garten der tausend Bäume“ eine Wüste der tausend Kohleminen gemacht. Indigene Frauen sind aufgrund ihres Geschlechts und ihrer ethnischen Herkunft besonders betroffen.

CASS (Chotanagpur Adivasi Seva Samiti, Modellprojekt der Aktion Familienfasttag 2020) ist Partnerorganisation der Katholischen Frauenbewegung und unterstützt die Frauen und ihre Familien, sich mit Hilfe biologischer Landwirtschaft eine neue Lebensgrundlage zu schaffen. In Selbsthilfegruppen stärken sich die Frauen und Mädchen gegenseitig, außerdem erfahren sie Bildung und Gesundheitsförderung.

Sie können spenden:

Nach unseren Gottesdiensten am 14./15.3.2020

oder auf das Konto:
Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000
BIC: GIBAATWWXXX

Die Aktion Familienfasttag trägt das Österreichische Spendengütesiegel.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!



Arbeitskreis Senioren

Einkehrtag

am **20. März 2020** von 14-17 Uhr im Pfarrheim

Mag. Ludwig Degeneve wird diesen Nachmittag gestalten.

Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Am 12. Dezember trafen wir uns zu einer sehr schönen, besinnlichen Adventfeier. Ein herzliches DANKE für die freiwilligen Spenden!

Der AK Senioren gestaltet am 1. Fastensonntag, **1. März 2020** um 14 Uhr die **Kreuzwegandacht** in der Pfarrkirche.

AK Caritas

Von Anfang März bis Ende April sind die Caritas-Haussammlerinnen und Haussammler wieder im Pfarrgebiet unterwegs und führen die Caritas-Haussammlung durch. Wir bitten die Pfarrbevölkerung um eine wohlwollende Aufnahme und sagen DANKE an alle HaussammlerInnen für ihren Einsatz.

Ein großes Danke gilt auch allen fleißigen Strickerinnen, die für den Elisabethsonntag eine Vielzahl an Socken, Handschuhe, Hauben,... für Bedürftige gestrickt haben.

AK Kinderliturgie



Der Arbeitskreis Kinderliturgie stellt sich vor



Das Team vom AK Kinderliturgie

Unser Ziel ist es Liturgie so zu gestalten, dass sie den Kindern verständlich und zugänglich gemacht wird. Wir wollen die Kinder ansprechen und sie zu Wort kommen lassen. Wir wollen mit Kindern einen Gottesdienst zu feiern, auf eine Weise, dass die Kinder das Wort Gottes und die Feste des Jahres verstehen und gerne mitfeiern.

Unsere Ziele sind:

Durch kindgemäße Gestaltung der Messfeiern den Kindern das Mitfeiern der Sonntags- und der Festtagsgottesdienste zu erleichtern & zu verschönern.

Die Eltern ermutigen, auch mit kleinen Kindern den Gottesdienst mitzufeiern

Wir, das sind Paula Wintereder, Raimund Niklas, Judith Häuserer, Kathrin Hager, Elisabeth Schönleitner, Nina Wimmer, Sandra Weinzierl und Annemarie Heigl, die sich um die inhaltliche Gestaltung der Messen kümmern.

Wir gestalten einmal im Monat einen Kinder- und Familiengottesdienst.

Wir treffen uns so oft, wie es für das Vorbereiten der Feiern notwendig ist. In der Regel ist das einmal pro Gottesdienst.

Unsere Kinderkirche ist immer am ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Interessierte, die gern mitgestalten wollen, melden sich bitte bei Pastoralassistent Raimund Niklas.

Kontakt: Raimund Niklas Mobil: 0676 87766446



Sternsingeraktion 2020



Ein großer Einsatz für eine gute Sache!

Ein großes DANKE gilt allen Mitwirkenden der Sternsingeraktion, den Begleitpersonen und den Kindern, die sich als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet aufgemacht haben, um Segen zu bringen und Geld für arme Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu sammeln.

Bedanken möchten wir uns auch bei der gesamten Pfarrbevölkerung, die den Sternsängern freundlich die Tür geöffnet hat und mit ihren Spenden die Sternsingeraktion unterstützt hat. Insgesamt wurden beim Sternsingen dieses Jahr **13697 Euro** gesammelt - ein großartiges Ergebnis und eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind.
Herzlichen Dank!

Als kleines Dankeschön wurden alle Sternsinger zum gemeinsamen Schlittschuhlaufen in die Eislaufhalle Peuerbach eingeladen.



Tiger, Löwen, Schlangen - alle hörten auf das Kommando von Lorenz Hofmann!

Jungscharfasching

Das Faschingsfest der Jungschar am 1. Februar stand heuer unter dem Motto „Safari“.

Es war ein buntes Fest mit viel Spiel und Spaß!

Die Jungscharkinder übten, wie man sich durch den Schunzel kämpft und lernten dabei viele wilde Tiere kennen.



Ratschen

Das Ratschen ist ein alter, sogenannter „Lärmbrauch“, der seit 2015 von der UNESCO als immaterielles, nationales Kulturerbe anerkannt ist. Das Geräusch der Ratschen ersetzt von Gründonnerstag bis zur Auferstehungsfeier die Glocken.

Auch unsere MinistrantInnen pflegen jedes Jahr diesen Brauch und werden am Karsamstag, 11. April ab ca. 8:30 Uhr folgende Ortschaften besuchen:

Anrath, Grillparz (ohne Nr. 7), Oberwegbach, Sonnenhang, Zellerstraße, Auwies, Weg, Sittling, Losensteinstraße, Hausleiten

Wir ratschen, wir ratschen nach alter Bestimmung und rufen Euch auf zu Gebet und Besinnung. Die Glocken die schweigen, des weiß jeder Christ, weil Jesus am Kreuz für uns gestorben ist.



Durch die Minis lebt ein alter Brauch weiter!

Völkerballturnier

Am Sonntag, 22. März findet im Turnsaal der Neuen Mittelschule das alljährliche Dekanats-Völkerballturnier der MinistrantInnen statt. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Alle Minis kennen diese Wörter! Ihr auch????

ZINGULUM:

Roter, violetter oder grüner Gürtel, der um das Ministrantengewand gebunden wird.

SCHIFFCHEN:

geweihtes Gefäß, in dem der Weihrauch aufbewahrt wird, der bei der Messe verwendet wird. Hat die Form eines Schiffchens mit Standfuß und Deckel.

VELUM:

Schultertuch, das dem Priester zum Verhüllen der Hände dient, wenn er die Monstranz trägt.

SPIEGEL

Kinder · Eltern · Bildung

www.spiegel-ooe.at

FLOHmaRKT

für Kinderartikel und Spielzeug

am 14. März 2020

- Umstandsmode
- Baby + Kinderbekleidung für Frühling und Sommer
- Trachtenmode
- Babyzubehör (Kindersitze, Reisegitterbetten, Tragetücher, Sterilisator, ...)
- Vollständige und gut erhalten Spielsachen (keine Stofftiere)
- Bücher
- Spielsachen und Sportgeräte (für drinnen und draußen) aller Art



Wir nehmen nur **saubere** und **intakte** Artikel an. Spielsachen die verloren gehen können, bitte gut befestigen. Die Kleidung sollte nach Größe sortiert und Zweiteiler zusammen geheftet sein.

ANNAHME der Artikel: Freitag, 13. März 2020 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

VERKAUF der Artikel: Samstag, 14. März 2020 von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

RÜCKGABE der Artikel: Samstag, 14. März 2020 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

NUMMERNVERGABE

Bianca Hehenberger (0664/4627676) und Elke Mitter (0664/7939828)

Veranstaltungsort: Pfarrheim Waizenkirchen

*Gerne auch per
WhatsApp oder SMS*

Der Mindestverkaufspreis beträgt € 1,-. Es werden maximal 50 Stück pro Familie angenommen, davon berechnen wir 10 Cent Bearbeitungsgebühr pro Artikel. 10 % des Reinerlöses werden für die SPIEGEL-Spielgruppen abgezogen. Bitte kontrollieren Sie Ihre Artikel und das Wechselgeld sofort! Für spätere Reklamationen, Unfälle und Diebstahl wird nicht gehaftet.



Einladung zum

Konzert



Samstag, 07. März 2020

14.30 Uhr
20.00 Uhr

Turnsaal der Neuen Mittelschule Waizenkirchen

Eintritt freiwillige Spende

www.skalo.at

Impressum

Erscheinungsort

4730 Waizenkirchen, Oberösterreich

Medieninhaber und Herausgeber:

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des
Pfarrgemeinderates Waizenkirchen, Marktplatz 1, 4730 Waizenkirchen
<http://www.dioezese-linz.at/waizenkirchen>
pfarre.waizenkirchen@dioezese-linz.at
Tel. 07277 / 2354

Layout und Redaktion: Christine Schauer

Vervielfältigung: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau i.M.

Redaktionsschluss

für nächstes

Pfarrblatt

(März, April, Mai 2020),

Montag,

4. Mai 2020

Taufen und Trauungen 2019

Taufen 2019

- 13.01.2019 Elias Reiter, Stelzhamerstraße 10/6
20.01.2019 Jakob Lehner, Unterwegbach 36
27.01.2019 Ronja Nachbauer, Fasanweg 1a
09.03.2019 Anton Berndorfer, Pollheimerstraße 15
10.03.2019 Simon Litzlbauer, Hausleiten 54
16.03.2019 Julian Stöger Müller, Inzing 34
24.03.2019 Johanna Arielle Haberl, Wien
07.04.2019 Lara Kieberger, Untergschwendt 3
13.04.2019 Tobias Hehenberger, Am Mitterfeld 1
14.04.2019 Sebastian Kepplmüller, Hausleiten 51
22.04.2019 Sebastian Greiml, Sonnenhang 6
Laurenz Huemer, St. Thomas
01.05.2019 Liam Hartl-Aschenbrenner, Hausleiten 55
18.05.2019 Andreas Rathmayr, Sittling 5
19.05.2019 Leon Kimberger, Breitwies 1
26.05.2019 Henry Hehenberger, Rohrbach-Berg
Olivia Hehenberger, Leonding
09.06.2019 Anna Theresa Eizenberger, Hausleiten 32
16.06.2019 Lorenz Kronschläger, Oberwegbach 17
22.06.2019 Alexander Hinterhölzl, Hausleiten 2
30.06.2019 David Scheuringer, Hausleiten 58
13.07.2019 Katharina Sophia Schörgenhuber, Fadingerstr.
Alex Johann Charlier, Australien
11.08.2019 Valerie Eglesfurtner, Gmein 6
01.09.2019 Frieda Maria Scherrer, Fadingerstraße 18/2
08.09.2019 Emma Etzlinger, Peuerbach
14.09.2019 Enea Noli, Italien
22.09.2019 Max Exenschläger, Neukirchen
05.10.2019 Ben Parzer, Römerstraße 3
06.10.2019 Julian Brunmair, Prambacherholz 2/2
13.10.2019 Isabella Dornetshuber, Breitweis 3
19.10.2019 Felix Mayr, Am Mitterfeld 15
09.11.2019 Julian Prunthaler, Stroiß 5
10.11.2019 Dominik Ammerstorfer, Am Mitterfeld 13
17.11.2019 Karla Ferchhumer, Gföllnerstraße 5
Leo Heinz Augdopler, Fellingnerstraße 4



Foto: JMG/Pixelio.de

*Ich werde dich
segnen und
ein Segen sollst
du sein!*

(Gen12,2)

Trauungen 2019

- 27.04.2019 Petra und Andreas Brunmair, Fellingnerstraße 7
25.05.2019 Irene Maria und Franz Frühauf, Eitzenberg 5/a
29.06.2019 Christina und Manuel Gfellner, Prambacherholz 11
17.08.2019 Silke und Hubert Steiner, Am Mitterfeld 16
31.08.2019 Eva und Paul Herbert Scheuringer, Schurrerprambach 2
07.09.2019 Lisa Maria und Matthias Fattinger, Hueb b. Lindbruck 11
14.09.2019 Carolina und Georg Wieshofer, Inzing 11/1
05.10.2019 Susanne und Robert Sallaberger, Kuefsteinweg 4
12.10.2019 Martha Jordanova und Ernst Rösner, Eitzenberg 4



Foto EM 80 auf Pixabay

Verstorbene 2019

01.01.2019 Friedrich Baumgartner (84), Unterwegbach 4
03.01.2019 Frieda Weißengruber (83), Fasanweg 9
04.01.2019 Maria Biereder (88), Klosterstraße 11
11.01.2019 Anton Mayr (91), Brandhof 1
05.02.2019 Frida Hoffmann (90), Eferding
17.02.2019 Augustina Kaltseis (91), Klosterstraße 11
18.02.2019 Marianne Nemeth (69), Schulberg 9
26.02.2019 Franz Haslehner (87), Kienzlstraße 26
05.03.2019 Maria Steinmayr (84), Grieskirchen
10.03.2019 Maria Kastner (84), Auweidenholz 1
13.03.2019 Josef Kastner (73), Unterviehbach 2
19.03.2019 Rudolf Hartl (79), Unterwegbach 1
20.03.2019 Maria Hofstadler (92), Gmein 9
30.03.2019 Franz Luger (97), Dittenbach 5
29.03.2019 Johann Gfölnner (81), Prambacherholz 6
01.04.2019 Babette Raab (97), Klosterstraße 11
06.04.2019 Aloisia Nußbichler (93), Klosterstraße 11
09.04.2019 Adolf Baschinger (81), Oberviehbach 8
18.04.2019 Erwin Krennmair (90), Niederwinkl 5
24.04.2019 Johann Schachinger (87), Klosterstraße 11
09.05.2019 Rudolf Humer (79), Unterwegbach 31
21.05.2019 Maria Strasser (90), Untergschwendt 12
26.05.2019 Alois Paul Kutzenberger (68), Holzing 1
23.06.2019 Alfred Prinzing (75), Klosterstraße 11
25.06.2019 Rosa Steinbock (97), Eferding
14.07.2019 Annemarie Kern (93), Hueberstraße 9/2
29.07.2019 Herbert Fleischanderl (89), Bahnhofstraße 5
03.08.2019 Maria Hehenberger (84), Wölflhof 5
15.08.2019 Elfriede Manhartsgruber (86), Grieskirchen
23.08.2019 Vanessa Winkler (24), Thallham 13
24.08.2019 Siegfried Schmid (51), Fadingerstraße 2
31.08.2019 Josef Graf (91), Waldweidenholz 15
10.09.2019 Alois Mitterndorfer (70), Oberschwendt 1
28.09.2019 August Dunzinger (73), Hueberstraße 15
03.10.2019 Friedrich Schönbauer (67), Zellerstraße 9
08.11.2019 Leopoldine Rabeder (90), Fadingerstraße 21
09.11.2019 Johann Leßlhumer (93), Unterheuberg 2
12.11.2019 Pauline Stuhlberger (91), Klosterstraße 11
18.11.2019 Hildegard Straßer (76), Hochscharten 14
02.12.2019 Maria Zimmerer (93), Kienzlstraße 9
16.12.2019 Ferdinand Haslehner (89), Schöffling 11
20.12.2019 Walter Wagner (76), Hausleiten 22
26.12.2019 Manfred Feneberger (54), Lindbruck 7
31.12.2019 Gertraud Jasny (76), Klosterstraße 10
Magdalena Petric (96), WwWFadingerstraße 18



Bild: Günter Havlena/pixelio.de

*Der Herr
ist mein
Hirte.
Er lässt mich
weiden auf
grünen Auen
und
führt mich
zum Ruheplatz
am Wasser.*

(Ps 23)

Termine - Pfarrkalender

März 2020

So.	01.März	Erstkommunion-Vorstellgottesdienst Suppenküche Aktion Familienfasttag Kreuzwegandacht Senioren	10:00 Pfarrkirche 09:30 Pfarrheim 14:00 Pfarrkirche
Fr.	06.März	Krankenkommunion Herz-Jesu-Freitagfeier	in den Häusern 19:00 Pfk.MichaelInb.
Sa.	07. März	Konzert Laudate-Kids u. Skalo	NMS-Turnsaal
So.	08.März	Kreuzwegandacht 2. Fastensonntag	14:00 Pfarrkirche
Mi.	11.März	KBW-Vortrag „Darfs ein bisschen weniger sein“	19:45 Pfarrheim
Sa.	14.März	Flohmarkt-Spielgruppe	08:00 Pfarrheim
So.	15.März	Gottesdienst zum Familienfasttag KFB Kreuzwegandacht KMB	08:30 Pfarrkirche 14:00 Pfarrkirche
Fr.	20.März	Einkehrtag Senioren	14:00 Pfarrheim
Sa.	21.März	Trauergottesdienst	14:00 Pfarrkirche
So.	22.März	Kreuzwegandacht 4. Fastensonntag	14:00 Pfarrkirche
Mi.	25.März	Bußfeier	19:00 Pfarrkirche
So.	29.März	Kreuzwegandacht KFB	14:00 Pfarrkirche

April 2020

Fr.	03.April	Krankenkommunion Herz-Jesu-Freitagfeier	in den Häusern 19:00 Pfk.MichaelInb.
Sa.	04.April	Palmbuschenverkauf der Goldhaubenfrauen	08:00-10:00 Kirchenvorplatz
So.	05.April	Palmsonntag – Gottesdienst Aufstellung beim Altenheim Familiengottesdienst Pfarrcafe	08:30 Pfarrkirche 08:15 10:00 Pfarrkirche 09:00-12:00 Pfarrheim

Die Gottesdienst der Karwoche und Ostern entnehmen Sie bitte den Verlautbarungen

Fr.	10.April	Krankenkommunion	in den Häusern
Do.	16.April	KBW-Vortrag „Sucht“	19:30 Pfarrheim
So.	19.April	Erstkommunion	10:00 Pfarrkirche
Fr.	24.April	Trauerwanderung	14:00
So.	26.April	Männertag KMB	09:30 Pfarrheim

Mai 2020

So.	03.Mai	Florianimesse der Feuerwehren Maiandacht	08:30 Pfarrkirche 19:30
Fr.	08.Mai	Krankenkommunion Herz-Jesu-Freitagsfeier	in den Häusern 19:00 Pfk.MichaelInb.
Sa.	09.Mai	Feier der Firmung Aufstellung ab 9:30 Uhr: Altenheim-Vorplatz KBW-Kabarett „Planlos“	10:00 Pfarrkirche 20:00 Pfarrheim
So.	10.Mai	Maiandacht	19:30 Friedhofskapelle
So.	17.Mai	Maiandacht:	19:30
Mo.	18.Mai	Erste Bittprozession zur Fasanholz-Kapelle	19:00 Pfarrkirche
Di.	19.Mai	Zweite Bittprozession nach Hochscharten	19:00 Pfarrkirche
Mi.	20.Mai	Feiertagsvorabendmesse	19:00 Pfarrkirche
Do.	21.Mai	Christi Himmelfahrt Segnung d.Erstkomm.-Kinder,anschl.Maiprozession	08:30 Pfarrkirche 14:00 Pfarrkirche
So.	31.Mai	Maiandacht	19:30

Vorankündigung Juni 2020

Fr.	05.Juni	Krankenkommunion	in den Häusern
Sa.	06.Juni	Feier der Ehejubilare	19:00 Pfarrkirche
So.	07.Juni	Kindersegnung	10:00 Pfarrkirche
So.	28.Juni	Feier zur Eröffnung des Pfarr- u. Marktplatzes	